

MAIN - SPITZE

RÜSSELSHEIM · RAUNHEIM

„Wir sind abhängig von Batterien“

HEINEMANN-SCHULE Im Junior Science Café in lockerer Runde mit Experten sprechen

RÜSSELSHEIM (nat). Einen hochwissenschaftlichen Vortrag hielt Dr.-Ing. Jean-François Drillet vom Dechema Forschungsinstitut aus Frankfurt über Batterien. Der Experte kam auf Einladung des Leistungskurses Chemie der Jahrgangsstufe Q2 an die Gustav-Heinemann-Schule. Dort in der vollbesetzten Aula trafen sich zahlreiche Schüler und Schülerinnen aus Chemie- und Physikleistungskursen, um sich beim Projekt „Junior Science Café“ in lockerer Atmosphäre mit dem Experten über aktuelle Ergebnisse aus Wissenschaft und Forschung auszutauschen.

Für eine gemütliche Atmosphäre gesorgt

Dabei lag die Organisation des Vortrages ganz in den Händen der Q2-Schüler. Zum Beispiel war Schülerin Razia Ekhlas für das Wohlfühl-Paket rund um die Veranstaltung zuständig, hatte sie mit einer Gruppe Mitschülerinnen für eine hübsche Saal- und Tischdekoration gesorgt, und die gespendeten Kuchen auf einem langen Buffet aufgebaut. Um den Ablauf des Vortrages nicht zu stören oder zu unterbrechen, durften sich Lehrer und Schüler vorher am Buffet bedienen, was bei der Menge der Anwesenden dazu führte, dass der Vortrag erst knapp eine halbe Stunde später begann.

Doch ab dann ging es sichtlich anspruchsvoll zu bei der Präsentation, die von Schüler Dominik Jordan als Moderator souverän mit einer Fragerunde an den Experten eingeleitet

worden war. Bevor er zum Thema Aluminium-Ionen und anderen Speichertechnologien kam, durfte er sich und seinen Werdegang kurz vorstellen. Das war noch der lockere persönliche Teil, bei dem Drillet über das relativ kleine Frankfurter Institut sprach, seine persönlichen Vorlieben in der Elektrotechnik herausstellte und über die Zusammenarbeit mit der Deutschen Telekom Stiftung, die ebenso wie der Verband der Chemischen Industrie e. V. (VCI) die Veranstaltung unterstützt.

Die Heinemann-Schule als MINT-freundliche digitale Schule schaffe seit 2017 mit dem Junior Science Café dieses Kontaktforum zwischen Schule und Praxis, hieß es von Seiten der Moderatoren Dominik Jordan und Organisator David Martin Gil.

Wenn der Separator Anode und Kathode trennt

Äußerst detailliert stieg Drillet tief in die Materie „Wir sind abhängig von Batterien“ ein. Denkanstöße wollte er geben, wenn es um Lebensdauer, Leistungsfähigkeit und natürlichen Ressourcen gehe. Dazu hatte er verschiedene Modelle von Knopfzellen als Anschauungsobjekte dabei. Er erklärte zudem, wie sich Anode und Kathode von Separatoren trennen lassen, oder auch, was passiert ist, wenn im Winter die Autobatterie nicht anspringt. Die Zukunft liege bei Aluminium-Batterien, da Menschen immer anspruchsvoller würden und somit neue Herausforderungen an die Technik stellten.

Datum: 09.02.18